

BEDIENUNGSANLEITUNG

JP-16

Handpumpe JP-16

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist diese Betriebsanleitung unbedingt zu lesen. Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.



Inhaltsverzeichnis

1 Produktbeschreibung	1
Zulässige Medien	1
Technische Daten	2
Zubehör	
2 Sicherheitshinweise	2
Warnhinweise und Symbole	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	2
Organisatorische Maßnahmen	2
Qualifiziertes Personal	3
Gewässerschutz	3
Wartung und Instandhaltung	3
Elektrische Energie	3
3 Montage	3
Montageanweisung	3
Sicherung gegen unbefugte Benutzung	3
4 Betrieb	4
Erstinbetriebnahme	4
Normalbetrieb	4
5 Wartung	4
6 Entsorgung	4
7 Ersatzteile	4

1. Produktbeschreibung

Die JP-16 ist eine einfachwirkende Handpumpe zur Förderung der unten aufgeführten Medien aus Fässern, Drums und oberirdische Lagerbehältern. Die im Gehäuse integrierten Gewinde M6x4 und G2" ermöglichen eine einfache Montage. Die JP-16 ist mit zwei verschiedenen Saugrohren lieferbar:

JP-16 mit Saugrohr für Tauchtiefe 840 mm, passend für stehende 200-l-Fässer.

JP-16 mit Teleskopsaugrohr für Tauchtiefen von 470 mm bis 925 mm

Zulässige Medien

Die Pumpe darf mit folgenden Medien betrieben werden (Gefahrenklasse A I – III): Diesel, Heizöl EL/L, Kraftstoffe, Petroleum, Kühlerfrostmittel (unverdünnt) dünnflüssige Mineralöle und RME.

JESSBERGER GmbH

Jägerweg 5
 D-85521 Ottobrunn
 Germany
 Telefon: +49 (0) 89 - 66 66 33 400
 Telefax: +49 (0) 89 - 66 66 33 411
 www.jesspumpen.de
 info@jesspumpen.de

Technische Daten

Höhe:	ca. 257 mm
Durchmesser:	ca. 92 mm
Tauchtiefe starres Saugrohr:	840 mm
Tauchtiefe Teleskopsaugrohr:	470 - 925 mm
Fassanschluss Gewinde:	M64 x 4/G 2"
Pumpentyp:	Hubkolbenpumpe/einfachwirkend
Förderleistung:	ca. 0,25 l/Hub
Umgebungstemperatur:	-20° bis + 40°C
Medientemperatur:	Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse AI bis AIII); min. -20°C max. +40°C

Zubehör

- Potentialausgleichskabel 2 m
- Filter FT 26 mit Teleskoprohr
- Filter FT 20
- Schlauchgarnitur 1,5 m DN 19 x 4, mit Auslaufkrümmer AK 20 und Knickschutzfeder
- Schlauchgarnitur 1,5 m DN 19 x 4, elektr. leitfähig (Gefahrklasse A I - II), mit Auslaufkrümmer AK 20 und Knickschutzfeder
- Schlauchgarnitur 1,5 m DN 19 x 4, elektr. leitfähig (Gefahrklasse A I - II), mit Auslaufventil AV 20 und Knickschutzfeder
- Schlauchgarnitur 1,5 m DN 19 x 4, LZ19 mit Einlage, elektr. leitfähig (Gefahrklasse A I - II), mit Auslaufventil AV 20 und Knickschutzfeder, RME-beständig

2. Sicherheitshinweise

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Bediener oder Dritte bzw. Beschädigungen des Geräts oder anderer Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, insbesondere den Sicherheitshinweisen und den mit Warnhinweisen gekennzeichneten Abschnitten, ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt.



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Anlage / Maschine.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden.

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen. Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.



Die Anlage und ihre Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt allein der Betreiber.

Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren! Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und dem Betrieb des Gerätes befasst ist, muss die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die am Gerät angebrachten Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Qualifiziertes Personal



Das Personal für Bedienung, Wartung und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Gewässerschutz



Das Gerät ist für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ausgelegt. Die Vorschriften der für den Einsatzort geltenden Regelungen (z.B. WHG, VawS) sind zu beachten.

Wartung und Instandhaltung



Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dürfen ausschließlich Fachbetriebe mit Arbeiten an Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten betraut werden. Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Anlage, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Elektrische Energie



Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Anlage dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden. Maschinen- und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden. Die freigeschalteten Teile zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen sowie benachbarte, unter Spannung stehende Teile, isolieren.

3. Montage

Entfernen Sie vollständig das Verpackungsmaterial. Die Pumpe ist nun einsatzbereit. Auf Wunsch wird auch demontiert ausgeliefert, befolgen Sie dann die Montageanweisung

Montageanweisung

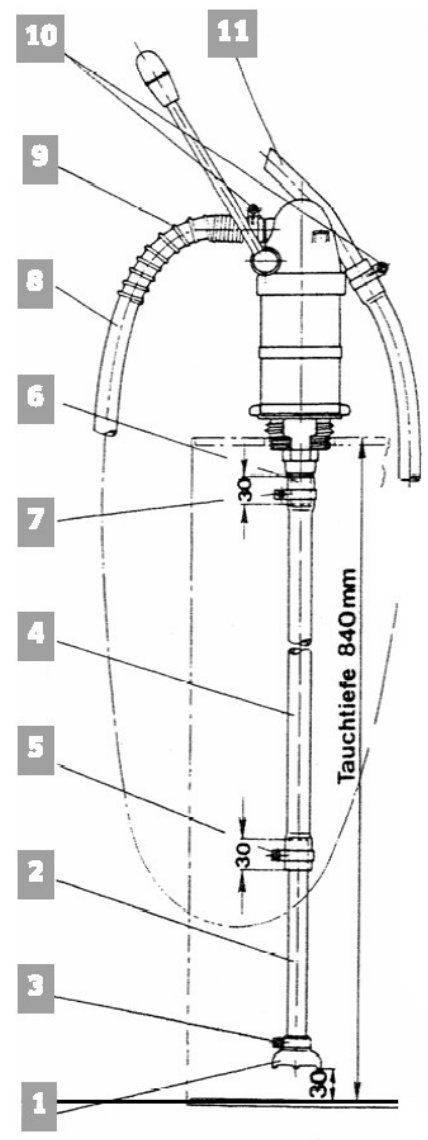
1. Saugfilter (1) auf das Saugrohr (2) stecken und mit Schlauchschelle (3) befestigen. (Saugfilter (1) und Schlauchschelle (3) gehören nicht zum Lieferumfang).
2. Transparenten Saugschlauch (4) ca. 30 mm auf das Saugrohr (2) und auf den Saugstutzen (6) der Pumpe schieben und mit Schlauchschellen (5 und 7) befestigen. Die Montage des Transparentschlauches wird durch Eintauchen in heißes Wasser erleichtert.
3. Pumpe auf das stehende 200-l-Faß schrauben. Bei liegendem Faß ist der Saugschlauch (4) entsprechend zu kürzen. Dabei ist eine Bodenfreiheit von ca. 30 mm einzuhalten.
4. Schwarzen Druckschlauch (8) auf die Schlauchtülle der Pumpe schieben und Schlauchschelle (10) aufstecken. Knickschutzfeder (9) mit den anliegenden Windungen voran aufstecken. Abgewinkeltes Drahtende unter die Schlauchschelle schieben und Schelle festschrauben.



Der Betrieb ohne Filter ist nicht erlaubt. Ausnahme gilt nur wenn sichergestellt ist, dass ausschließlich sauberes Medium gefördert wird.

Sicherung gegen unbefugte Benutzung

Der Pumpenhebel ist mit einem handelsüblichen Vorhängeschloss am Pumpenkopf verschließbar (Schloss gehört nicht zum Lieferumfang).



4. Betrieb

Erstinbetriebnahme

Halten Sie das Auslaufrohr in einen Tank oder geeignetes Gefäß. Bewegen Sie den Hebel vor und zurück bis Medium aus dem Auslaufrohr kommt.

! Der Betrieb ohne Filter ist nicht erlaubt. Ausnahme gilt nur wenn sichergestellt ist, dass ausschließlich sauberes Medium gefördert wird.

! Achten Sie beim Ansaugen darauf, dass die Pumpe nicht heiß wird - Explosionsgefahr.

! Achten Sie darauf, dass keine unzulässig erwärmten Medien gefördert werden - Explosionsgefahr.

! Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

Normalbetrieb

! Achten Sie beim Ansaugen darauf, dass die Pumpe nicht heiß wird - Explosionsgefahr.

! Achten Sie darauf, dass keine unzulässig erwärmten Medien gefördert werden - Explosionsgefahr.

Bewegen Sie den Hebel vor und zurück bis die gewünschte Menge abgegeben wurde.

5. Wartung

- Sobald die Förderleistung merklich nachlässt sollten Sie den Filter im Saugrohr kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zapschlauch und die Verbindungselemente auf Undichtigkeiten. Defekte Dichtungen und Leitungen sind sofort auszutauschen.

6. Entsorgung

- Die Pumpe muss vollständig entleert und die Flüssigkeiten ordnungsgemäß entsorgt werden. Metall, Kunststoffteile und elektronische Abfälle müssen entsprechend dem Material entsorgt werden.

7. Ersatzteile

- Oberteil
 - Zylinder komplett, bestehend aus Position 2 Zylinder, Position 12 Stahlkugel und Sicherungsstift
 - Kolben; Siehe auch Position 100, Kolben komplett
 - Ventilteller
 - Welle
 - Kipphebel kpl. mit Niet und Kolbenstange
 - Kolbenbolzen
 - Handhebel
 - Nicht einzeln lieferbar.** Position 10 und 10a sind in Position 6 Kipphebel komplett enthalten
 - Feder
 - Seegerring D.8 x 0,8 DIN 471 St.
 - Dichtring D.65 x 74 x 2
 - Packungsschnur 4 x 4 x 195 Ramilon siehe auch Position 110, Packungsschnur als Meterware
 - O-Ring D.15,5 x 3 Perbunan benzinbeständig
 - Ballengriff
 - Scheibe D.6,4 DIN 433 St.verz.
 - Splint D.1,6 x 10 DIN 94 St.verz.
 - Kolben komplett bestehend aus: Position 3, 4, 7, 13, 15, 17, 20, 21
 - Packung-Ramilon 4 x 4
 - O-Ring D.14 x 2,5 Perbunan Für Teleskopsaugrohr TR 1/1
 - O-Ring D.17,3 x 2,4 FKM Für Teleskopsaugrohr TR 2/1 + TR2/2
- Der Dichtungssatz für die JP-16 besteht aus:
1 St. Position 16, 1 St. Position 17, 2 St. Position 18

